

Inhalt.

	Seite.
Einleitung	1—3
I. Teil: Die wichtigsten Momente des Lebens Jesu . .	4—310
1. Kapitel: Die Vorfahren Jesu	4—29
1. Abschnitt: Die Eltern Jesu	4—21
Joseph 4—8, seine Abstammung 4f., Heimat 5f., Beruf 6f. Als Witwer mit Kindern 7f. Sein Alter 8.	
Maria 8—21, ihre Eltern 8f., Geschlecht 9—16. Abstammung Jesu 16f. Geburtsort und Heimat der Maria 17f. Geburts- und Jugendgeschichte der M. 8.	
Ihr inneres Wesen 18—20, Äußeres 20, Verhältnisse 20f.	
2. Abschnitt: Der Stammbaum Jesu	21—29
Differenzen der nt. Stammbäume 21. Schwierigkeiten des matthäischen 21f., des lucanischen 22f., wieder des matthäischen 24f. Vergleich beider und seine Probleme 25—27. Beiden gemeinsame Schwierigkeiten 27f. Tatian, Ebionitenevangelium, Marcion 28f.	
2. Kapitel: Erzeugung und Geburt Jesu	29—58
Verhältnis des Joseph und der Maria zueinander und zu Jesus in den kanonischen Evv. und Kindheitsevv. 29f., bei den Judenchristen und ihren Geistesverwandten 30—34, bei den strengen Doketen und Leugnern der Geburt überhaupt 34—37, bei anderen Gnostikern 37—40. Beschaffenheit des Leibes Jesu 40—46. Seine Seele 46f. Verheißung der Geburt Jesu 47—49. Die Empfängnis bewirkende Faktoren 49—53. Moment der Konzeption 54. Vorgänge im Leibe der Maria zwischen Empfängnis und Geburt 54—56. Alter der Maria zu jener Zeit 56. Besuch bei Elisabeth 56f. Weitere Ereignisse nach dem Protevangelium 57f.	
3. Kapitel: Die näheren Umstände bei der Geburt Jesu und die auf sie folgenden Begebenheiten	59—87
Die Schatzung 59—61. Geburt in der Höhle 61—67. Wunder bei der Geburt 67. Geburt nach dem Protevangelium 67f. Jungfräulichkeit der Maria 69—73. Reinigung 73f. Beschneidung 74. Die Magier 74—82. Kindermord 83. Flucht nach Ägypten 83—85. Zacharias und sein Sohn Johannes 85—87.	
4. Kapitel: Die Jugend Jesu	87—100
Die Quellen 87f. Entwicklung Jesu 89. Die Thomaserzählung	

90f. und ihre Wunder 91f. Lehrer geschichten 92—94. Der Knabe wie der Erwachsene 94. Gnostische Grundlage der Thomaserzählung 94f. Herkunft der Stoffe 95—97. Andere gnostische Kindheitslegenden 97f. Die Kindheits geschichten im allgemeinen 99f.	Seite.
5. Kapitel: Johannes der Täufer	101—109
Aussehen 101. Kost 102f. Jungfräulichkeit 103. Wirksamkeit, wo? und wie? 103f. Verhältnis seiner Taufe zur christlichen 104f. Erfolg des Täufers 105. Seine Jünger 105f. Joh. nach dem Auftreten Jesu 106—108. Seine Stellung in der Heilsgeschichte 108f.	
6. Kapitel: Die Taufe Jesu	110—141
Zweck der Taufe Jesu 110—114. Verlauf der Szene: Verhalten des Täufers 114f. Himmelsöffnung und Geistesherabkunft 115—120. Himmelsstimme 120—124. Bedeutung der Himmelstaube für das Leben Jesu bei Judenchristen 124—126, Gnostikern 126—130, Rechtgläubigen 130—133, Adoptianern 133f. Lichterscheinung 134—139. Andere Zutaten 139f. Einfluß der Gemeindesitte 140f.	
7. Kapitel: Höhepunkte des Lebens Jesu	141—158
1. Abschnitt: Die Versuchung Jesu	141—148
Zeit der Versuchung 141f. Art der Versuchung 142. Hebräerevangelium 142—145. Ort der Versuchung 145f. Einzelheiten 146f. Die Versuchungsgeschichte als Ganzes 147f.	
2. Abschnitt: Der Beginn des öffentlichen Wirkens Jesu	148f.
3. Abschnitt: Die Verklärung Jesu	149—155
Lokal und Zeugen der Verklärung 149. Gestalt des Verklärten 150. Die Verklärung bei Tertullian und Marcion 150f. Die Verklärung als Bundschließung 151f. Die Verklärung in den Petrusakten 152f. und Johannesakten 153—155.	
4. Abschnitt: Der Einzug in Jerusalem und die Tempelreinigung	155—158
Der Palmeneinzug 155f. Die Tempelreinigung 156—158.	
8. Kapitel: Das Abendmahl	158—169
Tag des Abendmahls 158—163. Teilnehmer 163—165. Einfluß der Sitte (Wasser im Kelch) 165—169.	
9. Kapitel: Das Vorspiel der Passion	169—181
1. Abschnitt: Gethsemane	169—173
Ort, Zeit, Teilnehmer 169f. Luc 22 ^{43 44} 170f. Kirchliche Schmerzen und Versuch ihrer Beseitigung 171—173.	
2. Abschnitt: Verrat des Judas, Verhaftung Jesu, Abfall der Jünger, Verleugnung des Petrus	173—181
Judas, seine Person und Tat 173—176. Verhaftung Jesu 176—178. Flucht der Jünger 178—180. Verleugnung des Petrus 180f.	

10. Kapitel: Der Prozess Jesu und der Anteil der Juden an seinem Tode	Seite. 181—209
Jesus vor dem Synedrium 181—183. Jesus vor dem Prokurator 183—195: nach den Evangelien 183—187; weitere Entwicklung zugunsten des Pilatus bis zu seiner völligen Entlastung 187—195. Prozeß Jesu bei Justin 195 f., Marcion 196—198 und dem slavischen Josephus 198 f. Die Juden die Vollstrecker des Todesurteils 199—209: Zweifelhafte Zeugnisse 199—201; sichere Belege 201 f.; Juden als Peiniger Jesu 203 f.; Darstellung des Sinaisyrrers 204—207; neue Schandtaten der Juden 207—209.	
11. Kapitel: Die Kreuzigung Jesu	209—243
Ort der Kreuzigung 209 f. Simon von Kyrene 210—212. Form des Kreuzes 212 f. Stunde der Kreuzigung 213 f. Dauer des Todeskampfes 214 f. Einzelheiten der Kreuzigung: Jesus am Kreuz nackt 215, angefesselt 215 f., angenagelt 216 f., mißhandelt mit der Dornenkrone 217 und durch Essig und Galle 217—220. Verlosung der Kleider 220 Kreuzesinschrift 220. Die Schächer 220—222. Kreuzesworte 222 bis 226. Wunder 226—234: Finsternis 227—230; Erdbeben 230; Tempelvorhang zerrissen 230 f.; Oberschwelle zerborsten 231 bis 233; Jesu früher Tod ein Wunder 233 f. Zeugen des Todes Jesu 234—236. Der Lanzenstich 236 f. Die Kreuzigung bei den Gnostikern 238—243.	
12. Kapitel: Jesus in der Zeit vom Begräbnis bis zur Auferstehung	243—258
Begräbnis Jesu 243 f. Die Grabeswache 244—246. Jesus in der Unterwelt 246—251. Die Auferstehung fast allgemein anerkannt 252 f. Ihr zeitliches Verhältnis zum Tode 253—255. Zeitpunkt der Auferstehung 255 f. Augenzeugen der Auferstehung 256 f. Entfernung des Steins 257. Begleitumstände der Auferstehung 257 f.	
13. Kapitel: Der Auferstandene	258—279
1. Abschnitt: Die Erscheinungen des Auferstandenen	258—274
Der Leib des Auferstandenen 258—261 Die Erscheinungen des Auferstandenen: Wem? 261—264; wo? 265; wie lange? 265—267. Zweck der Erscheinungen: Beschwichtigung des Zweifels 267 f.; Belehrung 268—270; Missionsbefehl 270 bis 274. Der Auferstandene als Magier und Missionar 274.	
2. Abschnitt: Die Himmelfahrt	275—279
Bezeugung und event. Bestreitung 275 f. In welcher Gestalt ist Jesus aufgefahren? 276. Tag der Himmelfahrt 276—278. Ort 278. Einzelnes 278 f.	
14. Kapitel: Die Chronologie des Lebens Jesu	279—310
Die Dauer der öffentlichen Wirksamkeit Jesu: Nach dem N. T. 279 f.; ein bzw. etwa ein Jahr 281—284; zwei bis drei Jahre 284—287; einzelne Autoren schwanken 287—290; mehr als dreijährige Dauer 290—295; in der Regel Wiederholung der nt. Angaben 295 f. Daneben andere Formen der	

Zeitbestimmung 296—299. Einzelne Ereignisse werden an einen bestimmten Jahrestag gebunden: Geburt 299—304; Taufe 304—306; Tod 306. Wochentage 308. Stunden- zählung 308f. Chronologie der Leidenswoche 309f.	Seite.
II. Teil: Jesu Persönlichkeit und Wirksamkeit . . .	311—451
1. Kapitel: Jesu Persönlichkeit I (Äußere Erscheinung und Lebenshaltung)	311—328
Bilder Jesu 311. Jesus häßlich 311f. J. schön 312f. J. wechselnd 313f. Jesu Beruf 314f. Jesus als Sklave 315f. Seine Armut 316. Seine Kleidung 316. Sein Essen und Trinken: Zu welchem Zweck? 316—318; Jesus und das Fasten 318f.; seine Stellung zum Fleisch 319—322 und Wein 322f. Jesu Stellung zum Geschlechtsverkehr: J. streng moralisch 323; selbst unverheiratet 323f.; fordert auch von anderen sexuelle Enthaltensamkeit 324—328; erhebt keine solche Forderung 328.	
2. Kapitel: Jesu Persönlichkeit II (Charakter und sittliche Forderung)	329—341
Sündlosigkeit Jesu 329—331. Zweifel an der oder Ablehnung der Idee von der Sündlosigkeit Jesu 331—333. Einzelzüge: Liebe zum Bruder, Nächsten, Feind 333—335; andere Tugenden 335f. Jesu Stellung zu Reichtum und Besitz 335—341.	
3. Kapitel: Jesus in seinem Verhältnis zu den Heiden und Juden	341—351
Jesus und die Heiden: Die Züge der Heidenfreundlichkeit Jesu in den Evangelien verstärkt durch Textänderung 342f. und Auslegung 343f.; Jesus in persönlicher Berührung mit Heiden 344f.; Behandlung der nationalen Beschränkung fordernden kanonischen Jesuworte 345—348. Jesus und die Juden: Feindschaft der Juden 348—350; ihre Gründe 350f.	
4. Kapitel: Jesus und das Gesetz	351—360
Im N. T. 351f. Bei den Judenchristen 352f. Bei Marcion und ähnlich Denkenden 353—356. Ptolemäus und die gnostischen Ebioniten 356f. Das 1907 publizierte Evangelienfragment von Oxyrhynchus 357f. Cod. D zu Luc 6,4 358. Die Mehrzahl der Christen 356—360.	
5. Kapitel: Jesus als Wundertäter	360—368
Allmacht Jesu 360—362. Neue Wunder 362f. Sammelberichte über die Wundertätigkeit Jesu 363—365. Art und Weise des Wunderwirkens Jesu 365. Sein Zweck 365f. Jesus und seine wundertuenden Konkurrenten 366f. Ausgestaltung kanonischer Erzählungen 367f.	
6. Kapitel: Jesus als Lehrer	368—377
Jesu Weisheit und Allwissenheit 368—371. Mängel im Erkenntnisvermögen Jesu 371. Jesus, der Lehrer 371f. Jesu Lehrmethode 372—377.	
7. Kapitel: Die Worte und Reden Jesu	377—415
Das Problem 377—379. Vermischung synoptischer Parallelen 379f. Das Geraten in falschen Zusammenhang 380. Verbindung ähnlicher oder bei analogen Gelegenheiten ge-	

sprochener Worte 380f. Verknüpfung zerstreuter Logien zu einheitlicher Rede 381, wobei gelegentlich frei erfundene Zwischenglieder eingefügt werden 381f. Erweiterung kanonischer Herrnworte, meist zum Zweck der Verstärkung 382f., die auch durch Kombination synoptischer Parallelen erzielt werden kann 383. Verstärkung durch Abänderung 384. Einfluß von Verwechslung, Versehen, Zeitmode 384. Ein bestimmter, damit verbundener, Sinn gestaltet das Zitat um 384f. Inhalt kanonischer Worte in anderer Form 385f. Umfangreichere Zusätze zu kanonischen Worten 386f. Einfluß nicht-evangelischer Bibelstellen 387f., des liturgischen Gebrauches 388, der Gemeindesitte 380. Nichtevang. Bibelsprüche im Munde Jesu 388—390. Außerkanonische Herrnworte auf Grund biblischer Geschichten gebildet 390f. Kanonische Logien als Basis für außerbiblische Geschichten 391f. Äußerlich geringfügige, tatsächlich sehr gewichtige Änderungen an kanonischen Herrnworten 392f. leiten hinüber zur zweifellos bewußten Arbeit am Logienmaterial 393. Deren Motive 393 bis 395. „Verbesserung“ von Form und Inhalt überlieferter Worte 395—398. Worte betr. Verfolgung 398f., Irrlehrer 399—401, Gottesreich 401—404, Verhältnis zur Welt 405, Mißstände in der Gemeinde 405f. Sonstiges als Lehre Jesu 406f. Gnostiker 407. Marcion 407—409. Jesus führt den Weissagungsbeweis in bezug auf sich selbst 409. Umformung und Neuproduktion zurückgehalten durch die Möglichkeit passender Ausdeutung des Gegebenen 409—411. Verkürzung des Überkommenen 412—415.	Seite.
8. Kapitel: Die Mitarbeiter Jesu Die Zwölf, ihre Zahl 415f. und Namen 416f. Die Siebzig 418—420. Die Emmausjünger 420f. Berufung der Apostel 421—423. Sind sie getauft worden? 423—425. Herkunft der Jünger 425. Besitz 425f. Beruf und Bildung 426f. Die den Jüngern gezollte Schätzung 427—430. Vorstellung von Mängeln an ihrem Charakter und Intellekt 430—432, besonders bei Häretikern 432—435. Einzelne Apostel: Petrus 435 bis 440; Johannes 440f.; Andreas, der Zebedaide Jacobus und die Übrigen 441f., speziell Philippus 442—444 und Thomas 444f. Jacobus, der Herrnbruder 445. Frauen im Gefolge Jesu 445—447, speziell die Herrnmutter Maria 447f., Maria Magdalena 448f., Salome 449f., Martha und Maria von Bethanien 450. Andere Frauen 450f.	415—451
Anhang zum I. und II. Teil: Das Leben Jesu bei den jüdischen u. heidnischen Gegnern des Christentums Allgemeines 452f. Die Quellen der Gegner 453f. Ihre Kritik an den Evangelien 454—457. Inhalt des Lebens Jesu: Jesus ein gewöhnlicher Mensch 457f. Seine Erzeugung 458f. Abkunft, Heimat, Verhältnisse 459—461. Die Vorgeschichten (Schatzung, Magier, Kindermord, Ägypten) 461f. Johannes-	452—486

taufe 462f. Versuchungsgeschichte 463. Die Jünger 463 f.	Seite.
Jesu Leben mit ihnen 464f. Seine Wunder 465f. Sonstige Leistungen und Erfolge 467f. Stellung Jesu zu Gesetz und Judentum 468—471. Jesu Lehre 471—476. Einzelheiten der Leidensgeschichte 476—479. Jesus in der Unterwelt 479. Beurteilung der Auferstehungsgeschichte 479—484. Jesu Persönlichkeit, sein Äußeres und sein Charakter 484—486.	

III. Teil: Die Formen der Lebensbeschreibung Jesu und die ihren Inhalt schaffenden Kräfte . . .

1. Kapitel: Die Formen der Lebensbeschreibung Jesu . .	487—504
Die vier Evangelien, die — so wie sie sind — vielen Andersdenkenden annehmbar erscheinen, weil man sie auslegen 487 bis 491 und das Unpassende ignorieren 491f. kann. Doch müssen sie sich auch Änderungen gefallen lassen 492—497: Kleine Zutaten 493f. Bewußte Abänderungen 494. Verkürzungen 494—496. Erheblichere Zusätze 496. Umordnung des überlieferten Stoffes 497. Umformung des Materials 497. Evangelien, die im wesentlichen auf dem Stoffe eines oder mehrerer oder aller kanonischen Evangelien fußen 497—499. Solche, von denen das zweifelhaft ist 499f. Solche, die von dem in unseren Evv. niedergelegten Stoff im wesentlichen absehen 500—502. Schriften, die nur einen Ausschnitt aus dem Leben Jesu enthalten 502—504.	
2. Kapitel: Die wirkenden Kräfte	504—541
1. Abschnitt: Wirkende Kräfte, die der Zustand der überlieferten Leben Jesu auslöst	504—510
Die Evv. entbehren der rechten Ausdrucksweise 504f., enthalten auch sachliche Unrichtigkeiten 505f. Sie lassen ungelöste Probleme zurück 506f., zeigen falsche Anordnung 507. Änderungen, die durch das Nebeneinander mehrerer Evv. nötig gemacht werden 507—510.	
2. Abschnitt: Wirkende Kräfte, die in dem Darsteller des Lebens Jesu liegen	510—520
Die Autoren mangelhaft orientiert oder Mißverständnissen ausgesetzt 510—512. Unachtsamkeiten 512. Verwechslungen 513. Lese- und Schreibfehler 513f. Einfluß der exegetischen Methode 514. Schriftstellerische Motive 514—519: Rhetorik, Parallelisierung von Geschichten, Tendenz der Steigerung 514f.; Streben nach größerer Anschaulichkeit 515f. und Deutlichkeit 516 bis 519. Wirkung des Geistes 519f.	
3. Abschnitt: Wirkende Kräfte, die sich aus der Lage und Beschaffenheit der christlichen Gemeinden ergeben	520—541
Fromme Neugier, Zeitgeschmack 521f. Örtliche Bedingungen 522. Herrschende Weltanschauung 522—525. Die sittlichen Zustände 525f. Die Anschauungen über Jesu Person und Werk 526—530. Stellung zu anderen hochgeschätzten Persönlichkeiten 530f. Verhältnis zur	

Welt 531—537: Beeinflussung durch das Heidentum 531 f.; Interessen der Mission 532 f. und der Apologetik 533—537. Einfluß des Alten Testamentes 537—540 und der Gemeindesitten 540. Lokale Interessen 541.	Seite.
Bibelstellenregister	542—552
Register der Quellenschriftsteller und Quellen- schriften	553—560
Namen- und Sach-Register	561—568
